

INFO:INTERNATIONAL CALDAS DA RAINHA PORTUGAL



**NIKLAS GROSCHUP
ZWEI SEMESTER AN DER
ERASMUS PARTNERSCHULE**

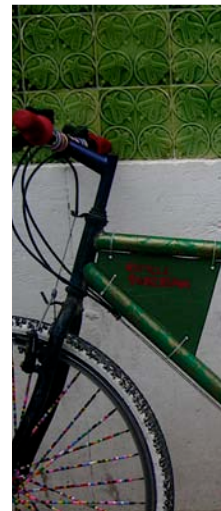
**ENDEREÇO :
RUA ISIDORO INÁCIO ALVES DE CARVALHO
APARTADO 823
2500-321 CALDAS DA RAINHA
TELEFONE: 262 830900
FAX : 262 830904
E-MAIL: ESAD@ESAD.IPLEIRIA.PT
LOCALIZAÇÃO (GOOGLE MAPS) : ESAD**

Anreise/ Reisen

Caldas da Rainha liegt etwa 100 km von der Hauptstadt Lissabon entfernt. Mit dem Bus braucht man für diese Strecke eine entspannte Stunde, drum ist anzuraten einen Flug nach Lissabon zu buchen. Von einigen deutschen Städten gehen zwar auch Billigflieger nach Porto und Faro, diese Städte liegen jedoch wesentlich weiter von deinem Reiseziel Caldas entfernt, und wenn man sich rechtzeitig drum kümmert kommt man auch günstig nach Lissabon. Und... mit viel Gepäck zieht man doch immer gern die bequeme Variante vor...

Am Airport angekommen gehts raus, rechts ums Eck zum Taxi, (nicht gerade aus raus zu den Touristen-abzockmobilen). Das Taxi bringt dich dann weiter zur nationalen Busstation („Sete Rios“). Taxifahren ist in Portugal sehr billig, wenn man zu mehreren unterwegs ist, oft sogar billiger als die Metro. Von Sete Rios aus gehen etwa stündlich Busse nach Caldas. Die Portugiesen sind leidenschaftliche „Busfahrer“ und man kommt für wenig Geld in jedes x beliebige Kaff des Landes. Erst mal in Caldas, angekommen tragen dich deine Füßchen wohin du willst, es gibt zwar ein kleine Busnetz, die Stadt ist jedoch so überschaubar, dass man eigentlich alles zu Fuss erreichen kann. Wem der Marsch zur Schule dann doch zu weit wird (die Schule liegt etwas vor den Toren von Caldas), der leihe sich für etwa 30 Euro pro Semester ein Fahrrad der Schule (zuständiger Professor ist Nick Taylor), damit sind dann auch umliegende Städte und Strände!, wie Nazaré, Foz do Arelho oder Óbidos gut zu erreichen.

Wer vor hat einen grossen Teil seiner Freizeit dem Surfen zu widmen, der kaufe sich eine alte Schrottkarre um die umliegenden Spots jederzeit erreichen zu können.



Die Stadt der Wellen, wie Peniche sich selbst gerne schmückt, ist nur etwa 30 Autominuten von Caldas entfernt und besitzt aufgrund ihres Halbinselcharakters Wellengarantie!

Wohnen

In Caldas kannst Du entweder in einem der zwei Studentenheime oder In einer WG eine gediegene Bleibe finden. Einen Platz im Studentenheim kann man sich schon im Vorhinein reservieren lassen. Sehr bequem und günstig... Nicht viel aufwendiger aber ist es sich direkt vor Ort nach Ankunft um ein WG Zimmer zu kümmern. Ich habe mich für die Zeit des Suchens in einem der Studentenheime eingenistet, zur Zeit deiner Ankunft ist dort immer Platz, man kan unangemeldet vorbeischnellen und es ist billiger als ein Hostel. In der Schule liegen zu Beginn des Semesters Ordner mit ausgeschriebenen Zimmern aus. Anrufen, Anschauen, Einziehen, Fertig.

Einschreiben

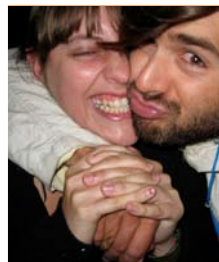
Bei der Wahl deiner Kurse hast du alle Zeit der Welt. Zu Beginn gibt es eine Besprechung mit dem Auslandsbeauftragten Diogo Saldanha und einigen Professoren der einzelnen Fachrichtungen. Dann gehts zu einer der wohl nettesten Personen dieser Erde, zu Sandra Ferreira, der Sekretärin des Erasmusbüros. Die „Erasmusmama“ klärt dich über alles auf was du wissen musst und steht dir über deinen gesamten Aufenthalt hinweg bei Fragen zur Seite. Deine Kurse kannst du aus den Bereichen Theater, Industrial Design, Ambient Design, Grafik Design, Sound and Image, Cultural animation und bildende Künste wählen. In den ersten Wochen ist es am besten Du redest mit möglichst vielen Professoren und Studenten über das was sie machen und was du machen willst, setzt dich in möglichst viele Klassen rein, egal ob erstes oder 100stes Semester und schau was sie machen und danach, was dir am besten gefallen hat, wählst du deine Kurse aus.

Semesterdaten

Das Wintersemester beginnt offiziell im September, bis Mitte Oktober lässt sich aber kaum jemand blicken. Da man als Erasmusstudent im Normalfall an keinen theoretischen Prüfungen teilnimmt hat man während der Prüfungsphase, etwa Mitte Januar bis Mitte Februar, Zeit Semesterferien zu machen. Das Sommersemester geht dann bis Anfang, Mitte Juli. Es bleibt also noch genug Zeit um den Rest des Sommers mit Surfen zu verbringen!
Zwei Semester bleiben!

Lebenserhaltung

Portugal ist generell günstiger als Deutschland. In Caldas kommt man vor allem was das Wohnen betrifft sehr günstig weg. Zimmer gibts schon ab 80 Euro. Ich hab 150 pro Monat mit allem drum und dran bezahlt.-



Eine sehr schöne Altbau-Wohnung, die nicht um sonst den Spitznamen PALAST trug. Achtung, Achtung, fest installierte Heizungen kennt man in Portugal nicht, drum unbedingt schon im Sommer bei der Abreise für eisige Dezembernächte vorsorgen!

Noch ein paar nützliche Fakten:

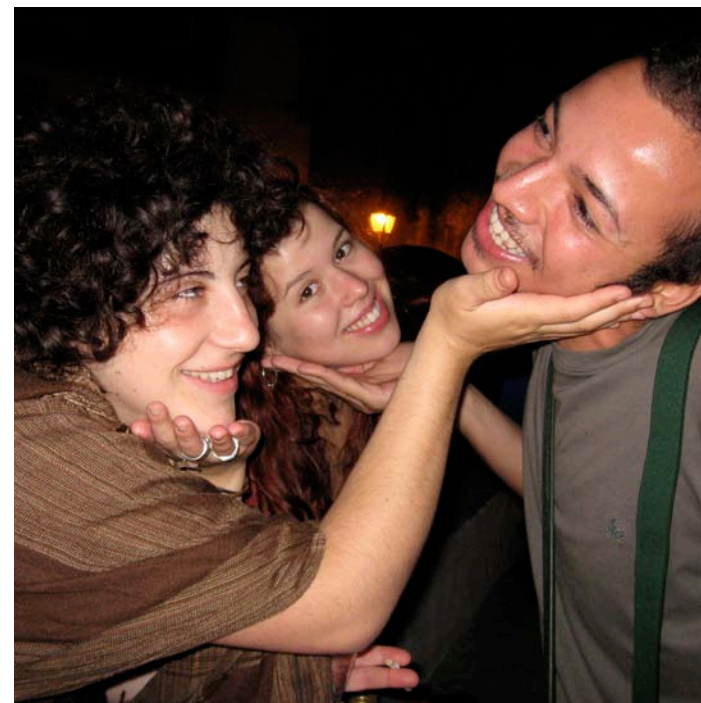
Bus nach Lissabon: etwa 7 Euro, Bus ans Meer etwa 1,50 Euro, Bus nach Porto etwa 15 Euro, Bier etwa 1 Euro (in ner Bar!), Auswärts essen mit Allem und LECKER etwa 10 Euro, Obst im Supermarkt billig, Rest im Supermarkt vergleichbar mit hier, Fisch und Fleisch billig, Sonnencreme teuer, Bier billig, portugiesischer Wein gut und billig!

Wer sich frühzeitig eine Finanznummer beim Finanzamt holt, kann sich im Verbund mit dem Studentenausweis ein Konto bei der Bank besorgen. Kostenlos. Giro.

Sprache

Die portugiesische Sprache ist eine Art Mischung aus Spanisch und Französisch, klingt irgendwie Slawisch und wird zudem auch noch genuschelt. (By the way, ich LIEBE die Sprache!)

Für diejenigen der diesen Exoten erlernen will, und das ist durchaus machbar, werden in mehreren Städten vor Semesterbeginn im August/September dreiwöchige Intensiv-Sprachkurse (European Intensive Language Course, EILC) angeboten. Diese werden sogar finanziell von der EU unterstützt und bringen bei erfolgreichem bestehen auch noch ECTS-Punkte!. Für Caldas ist vorgesehen diesen in Leiria, der nächst grösseren Stadt zu machen. Wer aber Lust hat ihn woanders, zum Beispiel wie ich in Lissabon, zu machen ist das auf Anfrage auch möglich.



Aber keine Angst, im Gegensatz zu anderen Ländern erwartet in Portugal niemand, dass man die Landessprache spricht, eher wird einem zu früh auf das Englische geholfen. Filme und ausländisches Fernsehen werden in Portugal ausschliesslich in Originalton mit Untertiteln gezeigt, was dazu führte, dass der Portugiese an sich gut Englisch spricht. Aufatmen also für alle Sprachmuffel, auch ohne Portugiesisch wirst du keine Probleme haben.

Wer die Sprache jedoch gut lernen möchte der sei von Anfang darauf bedacht die portugiesischen Mitmenschen darum zu bitten in der Landessprache mit ihnen zu kommunizieren. Natürlich langsam und deutlich.

Grundsätzlich empfehle ich den Sprachkurs zu machen, da man viele Erasmusstudenten kennenlernt, die sich dann zum studieren im ganzen Land verteilen, infolgedessen hat man überall ein Plätzchen zum Schlafen, hat immer Leute, die einen besuchen und kann so das Land quasi für lau und mit Freunden kennenlernen.

Internationales

Da die ESAD, die ja ein Teil der IPL (Polytechnisches Institut Leiria) ist, nicht zusammen mit den anderen Fachbereichen in Leiria, sondern eben in Caldas untergebracht ist, trifft man ähnlich wie im Fachbereich Gestaltung in Augsburg nur auf eine handvoll Austauschstudenten. Ausser Dir werden etwa 10 andere Internationale in das Semester in Caldas starten.

Bei mir war es so, dass wir untereinander einen Mix aus Englisch und Portugiesisch gesprochen haben. Das liegt daran dass z.B. spanische Erasmuser aufgrund der Verwandtheit zur Muttersprache das Portugiesische vorziehen, andere die z.B. nur ein Semester bleiben gar nicht erst Portugiesisch gelernt haben und eher Englisch bevorzugen. Ja mei, dieser Mix macht es ja grad so nett, das Erasmus! Die Tatsache, dass es eben nicht so viele Erasmusstudenten wie in den Metropolen gibt, macht es einem umso einfacher in das portugiesische Studentenleben einzutauchen, die Sprache zu lernen und mit den überaus offenerherzigen „Einheimischen“ in Kontakt zu treten und Freundschaften zu knüpfen.

Ausgehen

Die Portugiesen essen abends gerne und viel zu Hause oder im Restaurant und begeben sich dann meist zu sehr fortgeschrittener Stunde in ein Etablissement ausserhalb der eigenen vier Wände. (Es kommt nicht selten vor, dass man erst nach Mitternacht aufbricht.) In Caldas gibt es diverse Bars, die regelmässig auch



**NOCH FRAGEN?
KEINE HEMMUNGEN!
NIKLAS.GROSCHUP@GMX.DE**



als Locations für Konzerte oder Partys genutzt werden. Es gibt eine „Disco“, aber dazu sag ich jetzt nich mehr...naja, wenn man mit den richtigen Leuten unterwegs ist kann man überall Spass haben. Im Jugendzentrum finden regelmässig Veranstaltungen statt, die von Leuten der ESAD veranstaltet werden. Wenn garnichts spezielles los ist, geht man gemütlich eine Cerveija an der Praça trinken und da man dort immer auf eine Gruppe von bekannten Gesichtern trifft kommt es nicht selten vor, dass so ein gemütlicher Abend in ein feuchtfröhliches Gelage bei Bier, Wein und selbst gemachter Musik endet.

Zu Beginn des Semesters gibt es eine Reihe an Partys und Veranstaltungen und während des Jahres zahlreiche von Studenten organisierte Festivals Theater und Konzerte. In Lissabon ist es in der Regel so, dass man sich auf ein paar „cocos“ im „Bairro Alto“ trifft (dem Kneipenviertel) und dann, wenn die Pforten dort gegen vier Uhr dichtmachen weiterzieht in einen Club.

GANZ IM ERNST: TU ES! GEH NACH PORTUGAL!

Wichtige und praktische Links

Webseite der Schule in Caldas:

www.esad.ipleiria.pt

Webseite der IPL in Leiria, die offizielle Anlaufstelle für Anmeldungen etc. ist hier:

www.ipleiria.pt

